

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

- ☐ Donnerstags, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
- Brunnenhof Trier
- € Jeweils 14,00 € / Abendkasse 17,00 €
 Highlight Konzert mit Mike Stern: VVK 32,00 € / AK 36,00 €
 Jubiläumskonzert mit Philip Lassiter: VVK 18,00 € / AK 22,00 €
 MMF-Konzert mit Manz & Studnitzky: VVK / AK 32,00 €

Inhaber der Solidarkarte erhalten einen Rabatt von 4,00 €.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Trier, allen VVK-Stellen von Ticket-Regional und online unter: www.ticket-regional.de

VRT-KOMBITICKET

Aufgepasst, bei unseren Veranstaltungen ist die Eintrittskarte mehr Wert: Sie wird zum VRT-Ticket für Bus und Bahn. Mehr Infos und Fahrplanauskunft unter: www.vrt-info.de/kombiticket

Alle Konzerte finden auch bei Regen im Freien statt.

Wir danken unserer Schirmherrin Ministerpräsidentin Malu Dreyer, unseren Partnern, Sponsoren und Förderern.

KOOPERATIONSPARTNER SPONSOREN









FÖRDERER









MEDIENPARTNER







WEITERE PARTNER







JAZZ IM BRUNNENHOF 2023

Grenzenloser Jazzgenuss

Die Saxofone blitzen in der Abendsonne, Drumsticks wirbeln durch die Luft und Musik erfüllt den Raum. Das kann nur eines bedeuten: Der Jazz kehrt in den Brunnenhof zurück. Ob internationale Jazzgrößen oder regionale Lieblingsbands, alle haben ihren Platz auf der Bühne neben der Porta. Etwas haben sie ausnahmslos gemeinsam: die Liebe zur Musik.

So erwecken die Künstlerinnen und Künstler ihre Instrumente zum Leben und lassen ihre Begeisterung zum Publikum überschwappen.

Abgesehen von den großartigen Musikerinnen und Musikern gibt es in diesem Jahr noch einen weiteren Anlass zur Freude: Jazz im Brunnenhof wird 30! An acht Abenden wird dieses besondere Jubiläum fulminant gefeiert. Von klassischem Swing über Funk und Hip-Hop bis hin zu modernem Global Pop wird dabei für jeden Geschmack etwas geboten. Reichlich Möglichkeit also für alle Jazz-Fans, neue musikalische Facetten zu ergründen. Dabei stehen sie nur noch vor einer Herausforderung: zurücklehnen und den Rhythmus genießen oder aufstehen und zur Musik tanzen. Im Brunnenhof ist für beides Platz.

Ihr Team des Jazz-Clubs Trier e.V., der Stadt Trier und der Trier Tourismus und Marketing GmbH







RUMBA DE

BODAS

DONNERSTAG, 13. JULI, 20.00 UHR

Groove im Gepäck

Immer dem nächsten Abenteuer auf der Spur, die Beats im Gepäck – nichts kann die Band Rumba de Bodas auf ihrer musikalischen Reise stoppen. Die sieben jungen Musikschaffenden aus dem italienischen Bologna führen ihr Konzertpublikum durch ein Meer von Genres. Ska, Funk, Latin Vibes, Swing, Global Pop und Afrobeats fügen sich zu einem wilden und doch perfekt harmonierenden Mix zusammen. Dieser hat die Besucherinnen und Besucher internationaler Festivals im Laufe der 15-jährigen Bandgeschichte immer wieder aufs Neue in den Bann gezogen hat. Da trifft es sich gut, dass die Bandmitglieder diesen Sommer auch im Brunnenhof die Instrumentenkoffer auspacken, um das Publikum auf ihre Reise durch die Welt des Grooves mitzunehmen.

Highlight

DONNERSTAG, 20. JULI, 20.00 UHR

Ein Stern am Jazzhimmel

Wenn die fünf Powerhäuser der Mike Stern Band zusammen auf der Bühne stehen, sprengen sie alle musikalischen Grenzen. Mike Stern, der sich in Miles Davis' gefeierter Comeback-Band in den 1980er einen Namen gemacht hat, fasziniert mit seinem melodischen Gitarrenspiel. Unter anderem bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Paul Simon und Jennifer Lopez zeigt wiederum Bob Franceschini sein musikalisches Können. Mit Leni Stern ist zudem nicht nur eine Gitarristin der Extraklasse Teil der Band, sondern auch eine Musikerin, die sich insbesondere für die Gleichberechtigung von Frauen in der Szene einsetzt. Komplett ist die Gruppe mit versiert gespielten Drums von Dennis Chambers, während Danny Haslip die Klangkulisse der Band mit präzisen Basslinien ausgestaltet. Zusammen kreieren sie eine energiegeladene und eindrückliche Musik, die sowohl Jazz-Enthusiasten als auch Rock- und Blues-Fans begeistert.



FEATURING DENNIS CHAMBERS, JIMMY HASLIP, LENI STERN & BOB FRANCESCHINI





DONNERSTAG, 27. JULI, 20.00 UHR

Immer im Flow

In strahlende Trompetenklänge mischen sich die groovigen Sounds der Hammondorgel, die Drums liefern einen entspannten Beat, während der rhythmische Bass das Ganze komplettiert. Die individuellen Klänge verschmelzen und die Musik fließt nur so dahin. Kein Wunder, schließlich ist hier Flo's Flow am Werk. Florian Esch, Kai Weiner, Dominik Ehrl und Philipp Zdebel sind die vier Musiker, die sich zusammengefunden haben, um eindringlichen Jazz auf die Bühne zu bringen. Meisterlich lässt das Quartett die Instrumente erklingen und kreiert so einen Sound, der relaxt und teilweise impressionistisch daherkommt. Durch Einflüsse von Funk und Trip-Hop entsteht dabei ein einzigartiges Klangerlebnis. Dabei darf eines nie fehlen: der richtige Flow.





DONNERSTAG, 03. AUGUST, 20.00 UHR

Auf die Plätze, fertig, Brass!

Brass-Musik ist ein Mannschaftssport! Das gilt zumindest im Fall der Blassportgruppe – und liegt nicht nur an den Trikots, in denen die Musiker bei ihren Konzerten auflaufen. Die Band zündet ein wahres Feuerwerk auf der Bühne oder wo auch immer sie gerade zu den Instrumenten greifen. Ob Katy Perry, Miles Davis oder Deep Purple – es gibt keinen Song oder Stil, welchen sich die Musiker sich nicht zu eigen machen können. Selbstgeschriebene Songs dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen. Bei der funkigen Brass-Musik wird das Publikum selbst zu sportlichen Höchstleistungen animiert. Wer kann schließlich bei diesen energiegeladenen Klängen etwas anderes tun, als aufzustehen und das ganze Konzert lang durchzutanzen?







MANZ & STUDNITZKY

DONNERSTAG, 17. AUGUST, 20.00 UHR

A Bernstein Story

"Gewagt (...) aber einmalig!" – Sie kommen aus zwei verschiedenen Welten. Auf ihrem Album "A Bernstein Story" (2020 ausgezeichnet mit dem OPUS KLASSIK "Klassik ohne Grenzen") vereinen sie diese zu einer. Sebastian Manz, Solo-Klarinettist des SWR-Sinfonieorchesters, gerühmt für seine betörend schöne Tongebung und technische Souveränität trifft auf den jazzikalen Grenzgänger Sebastian Studnitzky. Grundlage: Bernsteins Klarinettensonate. "Mit dem, was Bernstein in vier, fünf Takten verwendet, können wir Jazzer eine halbe Stunde Musik machen", so Studnitzky. Spontaneität, Experimentierfreude und Offenheit zeichnen dabei das musikalische Zusammenspiel der beiden Vollblutmusiker aus. Was dieser Abend im Brunnenhof bringen wird, darf also mehr als gespannt erwartet werden!

hat jedenfalls eine Gruppe von Musikerinnen und Musiker rund um den Gitarristen und Produzent Bob Vogston gemacht. Das Musikprojekt entstand 2020 in Köln durch einen Zusammenschluss mit Vogsten befreundeter Musiker. In eine Schublade passen die Songs nicht – Weltmusik, Distorted Jazz und Avant-Prog sind in diesen erkennbar und fügen sich zu einem einzigartigen Sound zusammen. Doch das allein reicht der Gruppe noch nicht. Mit Kampagnen und Streaming-Einnahmen setzen sie sich für gleichberechtigte Bedingungen auf internationaler Ebene in der Musikbrache ein. Neuer Sound und Aktivismus die Mischung klingt gleich doppelt gut.



DONNERSTAG, 10. AUGUST, 20.00 UHR

Neue Genres braucht das Land

Was macht eine Gruppe junger Künstler, wenn es das Genre für ihre Musik noch nicht gibt? Richtig, sie erfinden ihr eigenes. Das

Regionalabend

fubiläumskonzert

DONNERSTAG, 24. AUGUST, 20.00 UHR

Regionalabend mit Cardamon und TINNEF

Man nehme eine beeindruckende Location, füge ein begeistertes Publikum hinzu und verfeinere das Ganze mit einer gehörigen Portion Jazz. Damit der Konzertabend nun ganz und gar die richtige Würze erhält, fehlt nur noch eines: Cardamon. Die gleichnamige Band aus dem Raum Trier versteht es, ihren Fans eine aufregende Mischung aus Jazz, Hip-Hop, Funk und Soul aufzutischen. Seit Ende 2019 haben sich die Musiker dieser Aufgabe verschrieben. Das Sextett präsentiert mal sanfte, ruhige Melodien und mal spannungsgeladene, dynamische Songs. Das perfekte Rezept für einen Auftritt im Brunnenhof.

Ein bisschen Billie Eilish gefällig oder doch lieber Ella Fitzgerald? Die Beatles oder Metallica wären natürlich auch eine Option. Tinnef spielt sie alle. Es gibt kein Genre, vor dem die Pop-Jazz Band aus Trier zurückschreckt. Dabei verleihen die fünf Musikerinnen und Musiker den Stücken stets eine ganz persönliche Note – oder auch mal einen neuen Text. So sorgen sie selbst bei bekannten Songs für kleine Überraschungen. Mittlerweile haben sie durch dieses klangfarbenfrohe Spiel eine Fangemeinde in der Region gewonnen, die mit jedem abwechslungsreichen Auftritt weiterwächst.

CARDAMON & TINNEF

DONNERSTAG, 31. AUGUST, 20.00 UHR

30 Jahre Jazz im Brunnenhof – Jubiläumskonzert mit Philip Lassiter

Nur logisch, dass der Sohn eines Predigers seine musikalische Karriere in einer Kirche beginnt. Dass Philip Lassiters Weg schließlich zu elf Grammys, Kollaborationen mit Musikgrößen wie Stevie Wonder, Prince, Mariah Carey und zu einer eigenen erfolgreichen Band führt, ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Mit seinen Arrangements und Kompositionen ist er mittlerweile auf internationalen Bühnen zuhause. Neben der Porta feiert er nun mit allen Groove-Fans das 30. Jubiläum von Jazz im Brunnenhof. So bunt wie der Stil-Mix aus Jazz, Hip-Hop, Soul, Gospel und Funk sind auch die Texte von Philip Lassiters Liedern. Ob Geschichte mit grusel-Flair, politische Botschaft oder Liebeslied, eines haben seine Songs gemeinsam: sie sprühen nur so vor Energie – perfekt für eine ordentliche Jubiläumsfeier.

PHILIP LASSITER









13.07. RUMBA DE BODAS

20.07. Highlight MIKE STERN BAND

27.07. FLO'S FLOW

03.08. BLASSPORTGRUPPE

10.08. LIND-FROOT

17.08. B MANZ & STUDNITZKY

24.08. Regionalabend CARDAMON UND TINNEF

31.08. Jubiläumskonzert MIT PHILIP LASSITER



IMPRESSUM



Stadtverwaltung Trier, Amt für Stadtkultur und Denkmalschutz

Viehmarktplatz 20, 54290 Trier

Trier Tourismus und Marketing GmbH

Sichelstraße 34-36, 54290 Trier

Tel. +49 (0)651 978 08-0 | E-Mail: info@trier-info.de www.trier-info.de | www.facebook.de/trierersommer

JAZZCLUB TRIER

Musikalische Leitung: Jazz-Club Trier e.V.

Nils Thoma, Graf Siegfried-Str. 91, 54439 Saarburg Tel: +49 151 55 57 73 88, Email: auskunft@jazz-club-trier.de www.jazz-club-trier.de

Gestaltung: Trier Tourismus und Marketing GmbH Keine Gewähr für eventuelle Druckfehler oder Änderungen.